



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

27. Juni 2003

Sperrfrist:

Freitag, 27. Juni 2003, 10.00 Uhr EZB-Zeit (MEZ)

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

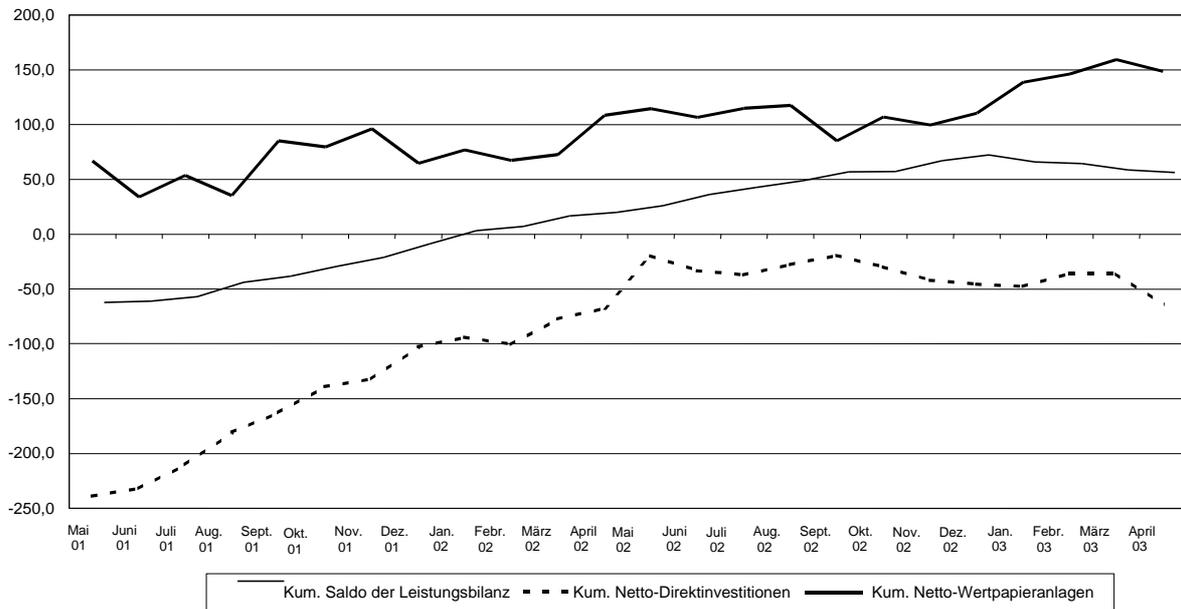
(Monatliche Entwicklungen im April 2003 und revidierte Ergebnisse für März 2003)

Leichter Rückgang des saisonbereinigten Leistungsbilanzdefizits des Euro-Währungsgebiets

Die *saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets* wies im April 2003 ein Defizit in Höhe von 1,0 Mrd EUR (d. h. 8,1 Mrd EUR in nicht saisonbereinigter Rechnung) auf. Darin spiegelten sich die Defizite bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen (7,1 Mrd EUR) und den laufenden Übertragungen (5,3 Mrd EUR) wider, die durch die Überschüsse beim Warenhandel (11,0 Mrd EUR) und den Dienstleistungen (0,3 Mrd EUR) nicht vollständig ausgeglichen wurden.

Verglichen mit dem Vormonat verringerte sich das saisonbereinigte Leistungsbilanzdefizit im April geringfügig um 0,5 Mrd EUR. Dies war in erster Linie auf einen Anstieg des Warenhandelsüberschusses (um 8,1 Mrd EUR) zurückzuführen, der den Rückgang des Überschusses bei den Dienstleistungen und den Anstieg der Fehlbeträge bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen im gleichen Zeitraum mehr als ausglich. Der gestiegene Warenhandelsüberschuss im April entsprach in etwa dem Durchschnitt der vorangegangenen sechs Monate. Die im gleichen Zeitraum verzeichnete Zunahme des Defizits bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen resultierte hauptsächlich aus einem Anstieg der überwiegend in Form von Dividenden und Zinsen geleisteten Zahlungen im Ausland durch Ansässige im Euroraum.

Die Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets
Kumulierte Ströme über einen Zeitraum von zwölf Monaten
(die zwölf Euro-Länder; Mrd € nicht saisonbereinigt)



Umfangreiche Kapitalströme bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen

In der *Kapitalbilanz* waren im April 2003 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* *zusammengenommen* Netto-Kapitalabflüsse in Höhe von 14,4 Mrd EUR zu verzeichnen, die vor allem auf umfangreiche Netto-Kapitalabflüsse bei den Direktinvestitionen (19,8 Mrd EUR) zurückgingen. Bei den Wertpapieranlagen hingegen wurden Netto-Kapitalzuflüsse in Höhe von 5,4 Mrd EUR verzeichnet. Die im April beobachteten Netto-Kapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* sind weitgehend auf Kredite zwischen verbundenen Unternehmen zurückzuführen, die im Euro-Währungsgebiet ansässige Unternehmen an ihre ausländischen Niederlassungen gewährten (15,8 Mrd EUR).

Wenngleich die Netto-Kapitalströme bei den *Wertpapieranlagen* relativ gering waren, waren beträchtliche, sich teilweise ausgleichende Bewegungen bei den Brutto-Kapitalströmen der Schuldverschreibungen festzustellen. Während bei den Anleihen im April umfangreiche Netto-Kapitalabflüsse zu beobachten waren, die vom Nettoerwerb ausländischer Anleihen durch im Euroraum ansässige Investoren (17,2 Mrd EUR) herrührten, wurden bei den Geldmarktpapieren sowohl bei den Forderungen (Nettoverkäufe durch Gebietsansässige in Höhe von 6,7 Mrd EUR) als auch bei den Verbindlichkeiten (Nettokäufe durch Gebietsfremde in Höhe von 11,6 Mrd EUR) erhebliche Netto-Kapitalzuflüsse verzeichnet.

Beim *übrigen Kapitalverkehr* des Sektors der monetären Finanzinstitute (MFIs) (ohne Eurosystem) waren Netto-Kapitalzuflüsse in Höhe von 23,2 Mrd EUR zu verzeichnen. Ausschlaggebend hierfür

war in erster Linie ein deutlicher Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten der MFIs gegenüber dem Ausland (53,0 Mrd EUR). Der übrige Kapitalverkehr der geldhaltenden Sektoren (d. h. der „übrigen Sektoren“) wies einen leichten Anstieg der Forderungen gegenüber Gebietsfremden (überwiegend Einlagen im Ausland) auf 9,0 Mrd EUR sowie eine Zunahme der Kreditaufnahme im Ausland durch Unternehmen im Euroraum auf insgesamt 5,2 Mrd EUR auf.

Bei den *Finanzderivaten* wurden Netto-Kapitalabflüsse in Höhe von 4,7 Mrd EUR verzeichnet, während die *Währungsreserven* (ohne Bewertungseffekte) im April 2003 um 0,5 Mrd EUR abnahmen. Ende April 2003 belief sich der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven auf 332,4 Mrd EUR (<http://www.ecb.int/stats/reserves/03/0304eur.htm?>).

Datenrevisionen

Neben den Aktualisierungen für April 2003 enthält diese Pressemitteilung auch geringfügige Revisionen für März 2003.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets einschließlich nicht saisonbereinigter Posten der Leistungsbilanz steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Die Angaben bis April 2003 werden auch im EZB-Monatsbericht vom Juli 2003 veröffentlicht. Detaillierte methodische Erläuterungen sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung mit den Daten für Mai 2003 wird am 29. Juli 2003 veröffentlicht.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 13 44-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets - saisonbereinigte Angaben

(Mrd EUR)

	Leistungsbilanz														
	Insgesamt			Warenhandel			Dienstleistungen			Erwerbs- und Vermögenseinkommen			Laufende Übertragungen		
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
2001 Jan.	144,6	146,9	-2,4	87,8	82,2	5,6	25,9	27,2	-1,2	24,4	28,0	-3,6	6,4	9,6	-3,2
Febr.	144,8	145,0	-0,2	87,3	82,7	4,6	26,7	27,1	-0,4	24,3	26,5	-2,2	6,5	8,8	-2,2
März	142,3	148,5	-6,2	86,0	80,7	5,3	26,2	27,7	-1,5	23,9	29,1	-5,1	6,2	11,1	-4,9
April	143,9	148,2	-4,2	86,6	81,3	5,3	26,9	27,2	-0,3	23,3	28,5	-5,2	7,0	11,1	-4,1
Mai	145,9	147,7	-1,8	87,6	81,8	5,8	27,6	27,3	0,2	25,0	27,5	-2,5	5,7	11,0	-5,3
Juni	142,4	147,5	-5,1	87,1	81,0	6,1	27,0	27,7	-0,7	22,4	27,3	-4,9	5,9	11,5	-5,6
Juli	144,9	148,6	-3,6	86,6	81,5	5,1	27,9	27,8	0,1	24,4	27,6	-3,2	6,0	11,7	-5,7
Aug.	142,7	140,9	1,7	86,4	79,3	7,1	27,4	27,6	-0,2	23,0	25,5	-2,4	5,8	8,6	-2,8
Sept.	140,7	140,6	0,1	84,2	78,1	6,1	26,8	27,1	-0,3	23,2	25,0	-1,8	6,6	10,3	-3,8
Okt.	141,5	138,8	2,7	85,4	76,6	8,8	27,0	26,7	0,3	22,2	25,0	-2,8	6,9	10,6	-3,7
Nov.	136,5	138,1	-1,6	84,2	77,0	7,2	25,9	27,3	-1,4	20,5	23,0	-2,5	5,8	10,8	-5,0
Dez.	144,9	143,2	1,8	84,4	75,3	9,1	28,9	27,8	1,1	25,6	28,5	-2,9	6,0	11,5	-5,5
2002 Jan.	142,3	134,8	7,5	86,5	74,5	12,0	27,3	27,4	-0,1	21,3	24,2	-2,8	7,2	8,8	-1,6
Febr.	142,3	138,5	3,8	88,3	77,0	11,3	27,2	27,3	-0,1	20,7	22,8	-2,1	6,0	11,4	-5,4
März	140,5	136,6	3,9	89,2	77,2	12,0	27,1	27,1	0,0	17,7	21,0	-3,3	6,5	11,4	-4,8
April	142,7	142,4	0,3	88,1	77,9	10,2	27,9	27,6	0,4	20,2	25,6	-5,4	6,4	11,4	-4,9
Mai	141,8	137,9	3,9	88,4	76,5	11,9	27,2	26,6	0,6	19,7	23,7	-4,0	6,6	11,1	-4,6
Juni	143,3	137,9	5,4	89,3	78,0	11,4	27,8	26,5	1,3	19,7	22,0	-2,3	6,5	11,4	-4,9
Juli	141,8	138,2	3,6	87,5	76,8	10,6	27,0	26,6	0,3	20,1	24,5	-4,4	7,2	10,2	-3,0
Aug.	145,1	137,6	7,5	89,4	77,6	11,7	27,6	26,9	0,7	20,4	22,6	-2,2	7,7	10,5	-2,8
Sept.	144,0	135,6	8,4	89,1	77,5	11,5	29,1	25,3	3,8	18,5	21,6	-3,1	7,4	11,2	-3,8
Okt.	143,2	140,4	2,8	88,3	78,5	9,7	27,5	27,0	0,5	20,1	23,2	-3,1	7,3	11,6	-4,4
Nov.	145,4	137,8	7,7	89,0	77,2	11,8	28,1	26,5	1,7	20,6	22,9	-2,2	7,7	11,2	-3,5
Dez.	141,6	134,4	7,2	87,3	77,7	9,6	27,6	25,8	1,8	19,3	20,3	-1,0	7,4	10,6	-3,3
2003 Jan.	143,5	141,2	2,2	88,6	78,6	10,0	28,3	26,1	2,1	19,4	25,5	-6,1	7,2	11,0	-3,8
Febr.	140,1	138,2	1,9	87,7	77,9	9,7	27,2	25,8	1,5	18,5	23,4	-4,9	6,7	11,1	-4,4
März	133,3	134,8	-1,5	82,3	79,4	2,9	28,3	26,0	2,3	16,1	19,6	-3,5	6,6	9,8	-3,2
April	142,3	143,3	-1,0	88,2	77,2	11,0	26,7	26,3	0,3	21,7	28,8	-7,1	5,7	11,0	-5,3

Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate

Okt. 02 - März 03	141,2	137,8	3,4	87,2	78,2	9,0	27,8	26,2	1,6	19,0	22,5	-3,5	7,1	10,9	-3,8
-------------------	-------	-------	-----	------	------	-----	------	------	-----	------	------	------	-----	------	------

Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten

Mai 01 - April 02	1707,4	1697,8	9,6	1038,0	937,3	100,7	328,0	328,6	-0,6	266,4	302,9	-36,5	74,9	128,9	-54,0
Mai 02 - April 03	1705,4	1657,3	48,1	1055,0	933,0	122,0	332,3	315,5	16,8	234,2	278,1	-43,9	83,9	130,8	-46,9

Quelle: EZB.

Tabelle 2

Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ⁽¹⁾

(Mrd EUR)

	April 2003			März 2003 (revidiert)			Monatsdurchschnitt der vorangegangenen sechs Monate Oktober-März 2003			Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis					
	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	April 2003			April 2002		
										Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	138,6	146,7	-8,1	136,6	135,2	1,4	141,9	138,2	3,8	1705,0	1659,5	45,4	1709,2	1700,0	9,2
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	0,5	0,4	0,1	1,0	0,3	0,7	1,7	1,0	0,8	18,0	8,8	9,3	16,5	7,7	8,9
	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>	<i>Aktiva</i>	<i>Passiva</i>	<i>Saldo</i>
KAPITALBILANZ ⁽²⁾			4,3			1,0			-14,6			-168,4			-80,3
DIREKTINVESTITIONEN ⁽³⁾	-21,9	2,1	-19,8	-16,1	7,6	-8,5	-12,0	9,5	-2,5	-165,7	101,8	-64,0	-231,2	163,7	-67,5
<i>Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne</i>	-6,1	1,3	-4,8	-5,0	2,7	-2,3	-9,3	8,4	-1,0	-124,6	76,3	-48,4	-165,6	96,1	-69,5
<i>Sonst. Anlagen (v.a. Kredite zw. verbundenen Unternehmen)</i>	-15,8	0,8	-14,9	-11,1	5,0	-6,2	-2,7	1,2	-1,5	-41,1	25,5	-15,6	-65,7	67,6	2,0
WERTPAPIERANLAGEN	-13,6	19,0	5,4	-7,2	26,6	19,5	-12,3	20,9	8,6	-148,5	297,3	148,8	-262,8	371,2	108,5
<i>Dividendenwerte</i>	-3,1	5,3	2,2	6,8	-8,8	-2,0	0,2	3,5	3,7	-1,1	61,7	60,6	-89,1	246,0	156,9
<i>Schuldverschreibungen</i>	-10,5	13,7	3,1	-14,0	35,4	21,5	-12,5	17,5	4,9	-147,4	235,6	88,2	-173,7	125,2	-48,5
<i>Anleihen</i>	-17,2	2,1	-15,1	-15,8	36,4	20,6	-11,4	13,9	2,5	-118,4	158,2	39,8	-136,2	111,5	-24,7
<i>Geldmarktpapiere</i>	6,7	11,6	18,2	1,8	-1,0	0,8	-1,1	3,5	2,4	-28,9	77,4	48,4	-37,4	13,7	-23,7
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-35,5	21,1	-14,4	-23,3	34,3	11,0	-24,3	30,5	6,1	-314,2	399,1	84,9	-494,0	535,0	41,0
FINANZDERIVATE (SALDO)			-4,7			0,3			-0,6			-22,2			-9,2
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-40,5	63,4	22,9	-18,8	3,8	-15,0	-35,9	14,0	-21,9	-353,5	117,8	-235,8	-151,0	32,3	-118,7
<i>Eurosystem</i>	0,0	-0,3	-0,2	-0,5	0,1	-0,4	-0,2	-0,3	-0,5	-0,9	-1,4	-2,2	-0,8	5,5	4,7
<i>Staat</i>	1,1	2,7	3,7	4,5	-0,1	4,3	-0,2	-1,7	-1,9	-1,6	-12,2	-13,8	2,3	5,8	8,1
<i>MFIs (ohne Eurosystem)</i>	-32,6	55,8	23,2	-8,7	0,7	-8,0	-24,3	10,8	-13,5	-245,8	96,1	-149,7	-117,4	0,9	-116,5
<i>Langfristig</i>	-3,4	2,9	-0,5	-2,4	2,1	-0,3	-4,2	5,6	1,4	-33,6	53,7	20,1	-44,0	37,1	-6,9
<i>Kurzfristig</i>	-29,2	53,0	23,8	-6,3	-1,4	-7,7	-20,1	5,2	-14,9	-212,2	42,4	-169,8	-73,3	-36,2	-109,5
<i>Übrige Sektoren</i>	-9,0	5,2	-3,8	-14,0	3,1	-10,9	-11,2	5,3	-6,0	-105,2	35,2	-70,0	-35,1	20,1	-15,1
WÄHRUNGSRESERVEN	0,5		0,5	4,7		4,7	1,7		1,7	4,7		4,7	6,6		6,6

RESTPOSTEN	3,7	-3,1	10,1	113,7	62,2
-------------------	------------	-------------	-------------	--------------	-------------

Quelle: EZB.

(1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(2) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

(3) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.